

Presseinformation

Hanau, 16. September 2019

Präsidentin Wetzel begrüßt Andreas Weiß als neuen Direktor des Amtsgerichts Gelnhausen

„Seit dem 1. September 2019 verfügt das Amtsgericht Gelnhausen wieder über einen Behördenleiter, der neben hoher fachlicher Kompetenz auch über einen breiten Erfahrungsschatz in Justizverwaltungsangelegenheiten verfügt.“ Mit diesen Worten begrüßte die Präsidentin des Landgerichts Hanau, **Susanne Wetzel**, **Andreas Weiß** als neuen Direktor des Amtsgerichts Gelnhausen. Präsidentin Wetzel würdigte Weiß als einen Mann der richterlichen Praxis und der Justizverwaltung, zuletzt als Strafkammervorsitzender und Vizepräsident bei dem Landgericht Hanau. „Ich freue mich, die hervorragende Zusammenarbeit mit ihm auch in seiner neuen Funktion fortsetzen zu können.“, so Wetzel weiter.

Weiß tritt die Nachfolge der langjährigen Direktorin **Sigrid Haas** an, die am 31. Mai 2019 in den Ruhestand verabschiedet worden war.

Andreas Weiß ist am 17. Oktober 1966 geboren. Nach dem Abitur begann er 1986 mit dem Studium der Rechtswissenschaften an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. 1992 legte er sein erstes juristisches Staatsexamen ab, 1995, nach seinem Vorbereitungsdienst beim Landgericht Hanau, sein zweites juristisches Staatsexamen. Nach einer kurzen Tätigkeit als freier Mitarbeiter in einer Rechtsanwaltskanzlei in Offenbach am Main wurde er am 4. März 1996 zum Richter auf Probe beim Amtsgericht Frankfurt am Main und am 8. März 1999 zum Richter am Amtsgericht Frankfurt am Main ernannt. Nach seiner Abordnung an das Oberlandesgericht Frankfurt am Main wurde er am 24. Oktober 2007 zum weiteren aufsichtführenden Richter berufen und seit dem 30. Oktober 2009 in der Funktion als Präsidialrichter mit verschiedenen Justizverwaltungsaufgaben betraut. Seit dem 1. Januar 2014 war er Vizepräsident des Landgerichts Hanau.